

LeNa Summit | 27. Februar 2024 | Berlin

Exzellent forschen in gesellschaftlicher Verantwortung – Wie kann das gelingen?

Herzlich willkommen!

Barbara Kranen (Projektleitung LeNa Shape)



LeNa

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

LeNa – Ein kurzer Rückblick...



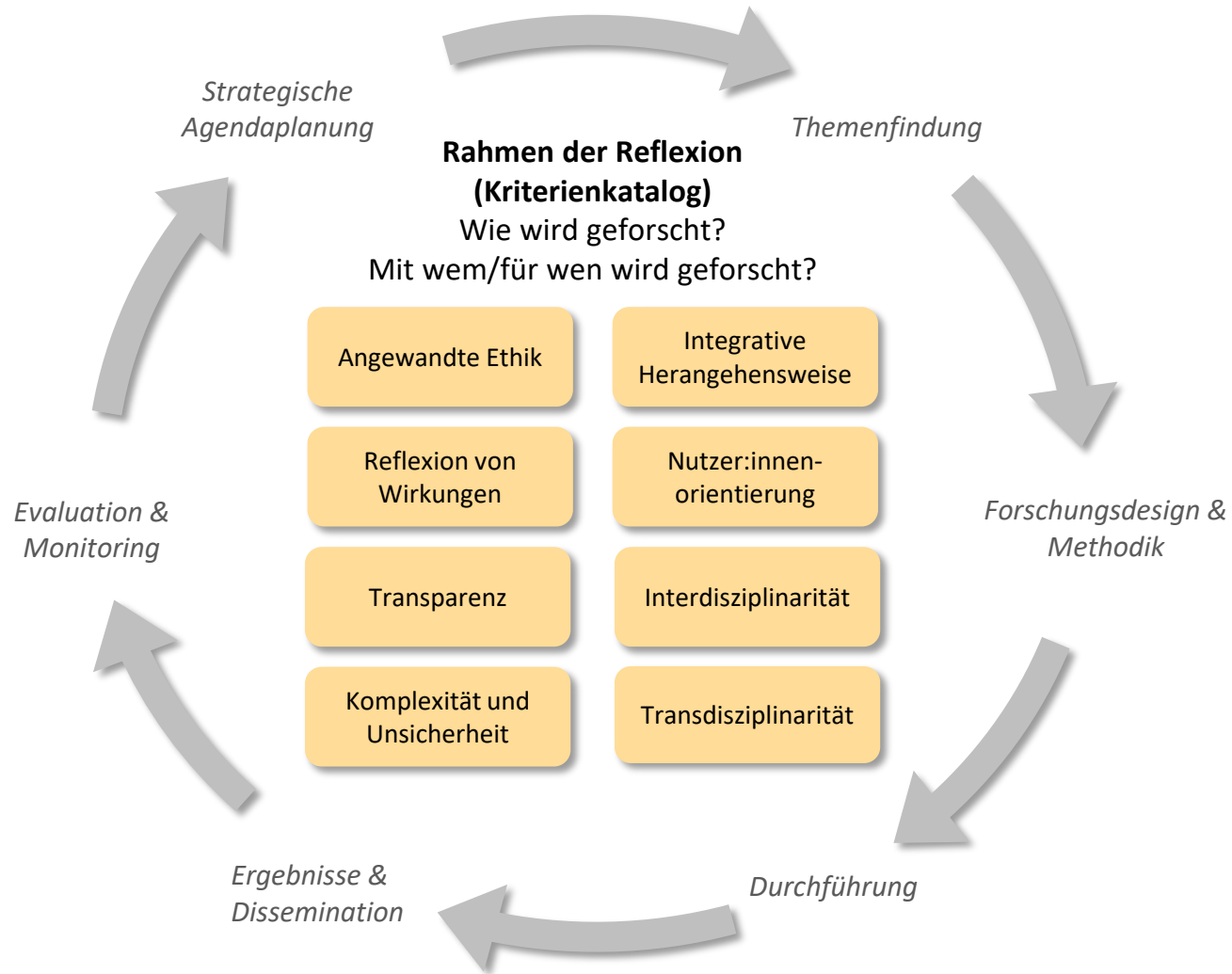
©Photothek – FONA - Forschung für Nachhaltige Entwicklung

Übergabe der LeNa-Handreichung an Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung a. D. (Oktober 2016)



LeNa – Ein kurzer Rückblick...

Acht Kriterien für „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“



Das Projekt LeNa Shape

Auf Basis des Reflexionsrahmens erforscht LeNa Shape, ob und wie das Prinzip der "sozial verantwortlichen Forschung" Forschungsprozesse und -projekte in Bezug auf Qualität, Wirkung und Motivation von Forschenden verändert.



12 Projektpartner aus außeruniversitären
Forschungseinrichtungen & Hochschulen

Laufzeit: April 2021 – März 2024



LeNa Shape Ansatz

Grundlegende Prämisse einer Ethik in den Wissenschaften:

Die grundgesetzlich geschützte **Freiheit von Forschung und Lehre** ergibt nur zusammen mit der **Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung** Sinn. Freiheit der Wissenschaft beinhaltet notwendigerweise **Reflexion über ihre gesellschaftliche Verantwortung**, bezogen auf Ziele, intendierte und nicht-intendierte Wirkungen, Gegenstände und Methoden der Forschung. Nur dann kann Wissenschaft ihre Autonomie und letztlich ihre Freiheit wahrnehmen und bewahren.



LeNa Shape Ansatz

„(...) Nachhaltigkeit nicht nur beforschen, sondern von vornherein dort mitdenken, wo neue Ideen unsere Gesellschaft voranbringen (...)“

„(...) Bildung und Wissenschaft haben mit Nachhaltigkeit eines gemeinsam: den Anspruch und die Zuversicht, jeden Einzelnen und uns als Gesellschaft insgesamt in eine lebenswerte und fortschrittliche Zukunft zu führen.“

Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, 2023



https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/7/810128_Eine_neue_Innovationskultur_fuer_Nachhaltigkeit_foerdern.html



LeNa Shape Ansatz

Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung muss grundsätzlich zum **Bestandteil des Anforderungskatalogs an exzellente Forschung** werden.

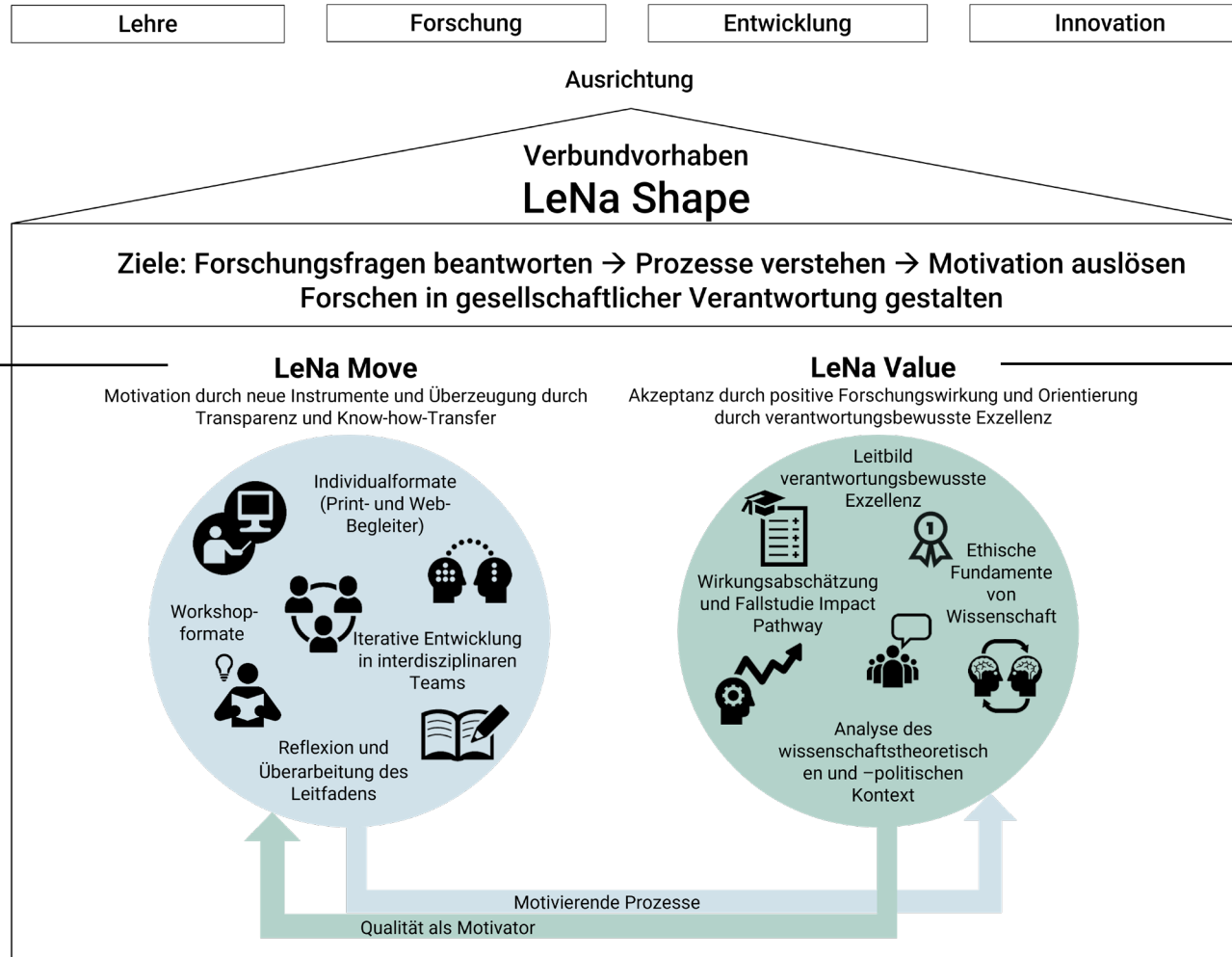
Darüber hinaus ist es erforderlich, die **individuellen Forscher:innen auch direkt bei der Wahrnehmung der Verantwortung zu unterstützen.**



Das Projekt LeNa Shape

Wie gelingt „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“?

Kritische (Selbst-)Reflexion → Wissenschaftssystem



- Motivation
- Bewusstsein
- Vermittlung und Transfer von Kompetenzen und Wissen

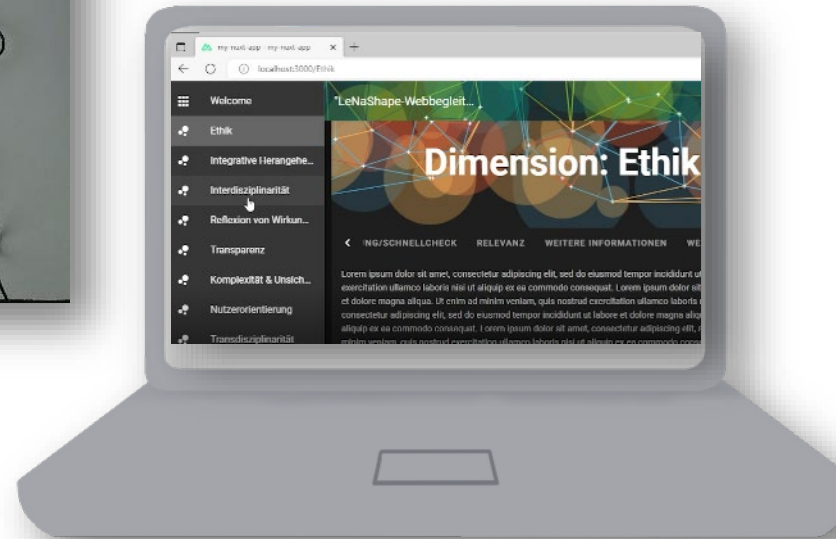
Systemblick

- Konzeption
- Methodik
- Umsetzung



LeNa Move: Anwendungstools für Forschende

Die LeNa Shape Toolbox enthält zielgerichtete und motivierende Formate, um Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung zu fördern und die Anwendung der acht Kriterien zu erleichtern – am Bildschirm und auf Papier.



LeNa Value: Empfehlungen für das Wissenschaftssystem

Positionspapier „Exzellent forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“

Gelingende Forschung in gesellschaftlicher Verantwortung führt im Ergebnis zu

- höherer Qualität von Forschung, höherer gesellschaftlicher Akzeptanz und Akzeptabilität von Forschung und ihren Ergebnissen
- zu höherer Legitimität einer wissenschaftsbasierten Unterstützung von Transformationsprozessen
- zu einem in angemessener Weise weiterentwickelten Verständnis von Exzellenz

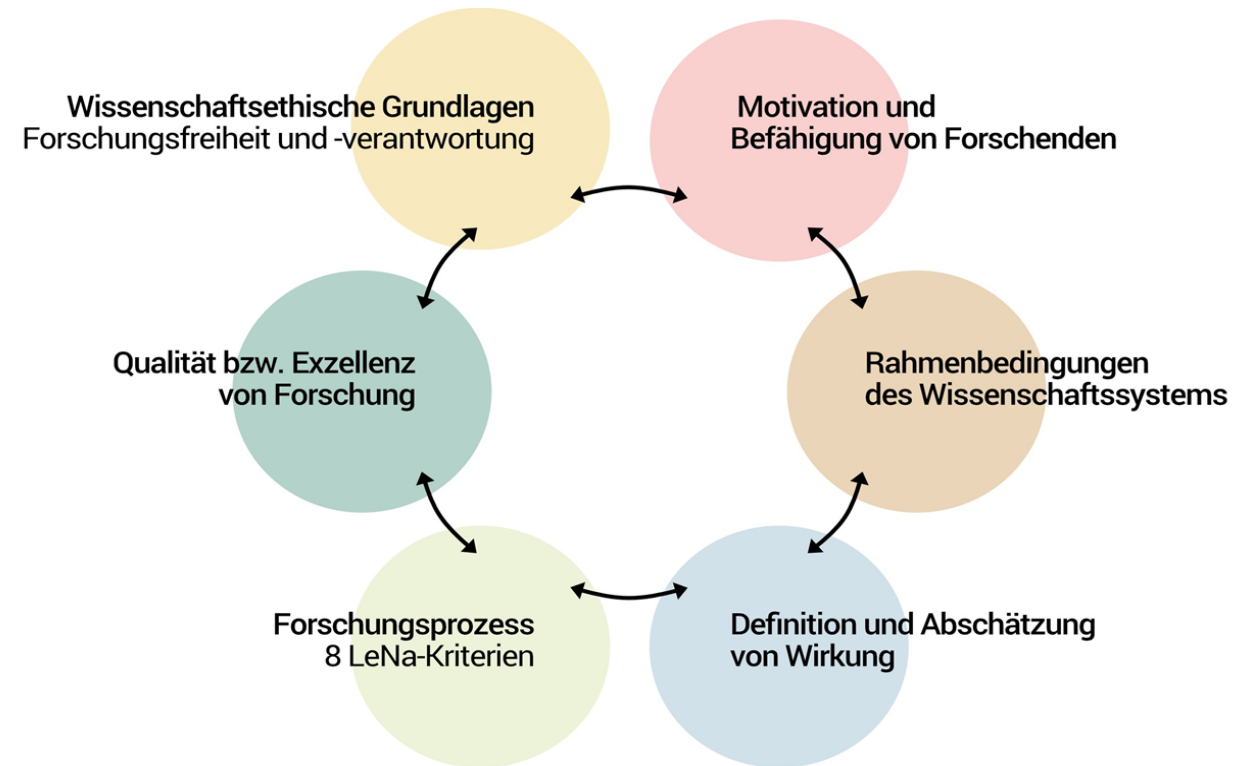


Abbildung: Weiterzuentwickelnde Elemente des Wissenschaftssystems



Vielen Dank!

Kontakt:

Barbara Kranen
Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich
Telefon: +49 (0)2461-96464
E-Mail: b.kranen@fz-juelich.de



LeNa

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit